



ZEITSCHRIFT DES VEREINES DER NATURBEOBACHTER UND SAMMLER



1. Jahrgang

1926

Nr. 2

DIE ZEITSCHRIFT WIRD NUR AN MITGLIEDER ABGEGEBEN. Briefe, Anfragen mit RÜCKPORTO sind zu senden an Julius Tupy, Wien, XII., Wolfganggasse 11, 3. Stock. Manuskripte an Albert Berlach, Wien, XVII., Hernalser Hauptstrasse 153. Post-Scheckkonto Nr. 139.273.

Alois B A R G E R †

Der unerbittliche Tod hat uns einen treuen Mitarbeiter entzogen. Der durch seine den Praktiker ungemein fesselnde, in unserer Zeitschrift noch fortlaufende Artikelserie über „Die Sphynghiden Niederösterreichs“ jedem Kollegen vertraute und den meisten von uns auch persönlich näher bekannte Entomologe Alois Barger wurde kürzlich zu Grabe getragen.

Alois Barger war Mitbegründer und seit Bestand ununterbrochen Mitglied der Entomologischen Vereinigung „Sphynx“ in Wien und seit Jahrzehnten ein mit den österreichischen Verhältnissen sehr vertrauter Entomologe. Seine Artikel und Aufzeichnungen legen Zeugnis ab von der großen Begabung, die es ihm als Naturbeobachter möglich machte, manches zu sehen, das anderen verborgen blieb.

Kollege Alois Barger hatte gute Züchterfolge aufzuweisen; so erzielte er u. a. insbesondere bei *A. caja* die bekannten gelben und dunklen Aberrationen. Gruppen, die von anderen Entomologen mehr oder weniger vernachlässigt wurden, wie Sesien und flügellose Spanner, waren sein Hauptbetätigungsfeld.

Dabei verschloß er durchaus nicht seine Erfahrungen in sich. Er war im Gegenteil gegenüber allen Kollegen immer mittheilsam.

Durch seine Offenheit, sowie durch sein bescheidenes und tief angelegtes Wesen war er jedem Kollegen lieb und wert, sodaß sein gewiß zu frühes Ableben uns alle in jeder Hinsicht schmerzlich trifft. Ehre seinem Andenken!